

Es passiert, wenn es passiert

Vor einem Unfall ist keiner von uns gefeit. Doch was tun, wenn es wirklich soweit ist?

Bei dieser Veranstaltung begleiten Sie Sybille H. auf ihrem gesamten Behandlungsweg vom Zeitpunkt ihres häuslichen Unfalls an. Lernen Sie die Perspektiven von Rettungsdienst, NotärztInnen, Chirurgie, Pflege, Geriatrie und therapeutischem Team kennen.

Sehen Sie, wie Sie Knochenbrüche erkennen und was von da an im Idealfall geschieht.

Notfälle im Haushalt • Sichere Frakturzeichen • Rettungsdienst vor Ort • „Manchester Triage System“ • moderne Operationsverfahren • Frührehabilitation?

Erfahrene Referenten berichten aus ihrem Alltag!



Zuhause lauert das Risiko in allen Ecken

Zeit für Ihre Fragen

Im Anschluss an die kurzweiligen Vorträge haben Sie Gelegenheit, Ihre Fragen zum Thema häusliche Notfälle und akutmedizinische wie rehabilitative Behandlung im Krankenhaus zu klären.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

AltersTraumaZentrum (ATZ) Rheinhausen

Das Alterstraumatologische Zentrum am Johanniter Krankenhaus Duisburg Rheinhausen wurde im Juli 2024 von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) zertifiziert. Das Zentrum wird durch die **Klinik für Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie** sowie die **Klinik für Geriatrie und Neurogeriatrie** geleitet. Es bietet eine fachübergreifende Versorgung, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt ist und gleich bei Ankunft in der Zentralen Notaufnahme beginnt.

AltersTraumaZentrum DGU®

**AltersTraumaZentrum (ATZ)
Rheinhausen**



ATZ-04841

Zentrale Notaufnahme

Im Johanniter Krankenhaus spielt die zentrale Notaufnahme eine entscheidende Rolle bei der Versorgung häuslich verunfallter, älterer Patienten. Die Behandlung erfolgt nach neusten medizinischen Gesichtspunkten in enger Zusammenarbeit mit dem zuweisenden Rettungsdienst und dem AltersTraumaZentrum.

Klinik für Geriatrie und Neurogeriatrie
Johanniter-Krankenhaus Duisburg
Rheinhausen
Kreuzacker 1-7
47228 Duisburg

Tel.: 02065 97 2701
Fax: 02065 97 1925
altersmedizin@johanniter-rheinhausen.de
www.johanniter-rheinhausen.de

Bitte um Anmeldung bis zum 27.10.2024
altersmedizin@johanniter-rheinhausen.de
Tel.: 02065 / 97 2701

BEGRENZTE PLATZZAHL!



Unfall zu Hause (k)ein Beinbruch

Patientenforum

AltersTraumaZentrum
und
zentrale Notaufnahme
laden ein

**Mittwoch, 30. Oktober 2024
um 18:00 Uhr (Behlau-Saal)**



JOHANNITER
Krankenhaus
Duisburg-Rheinhausen

Risiko Haushalt

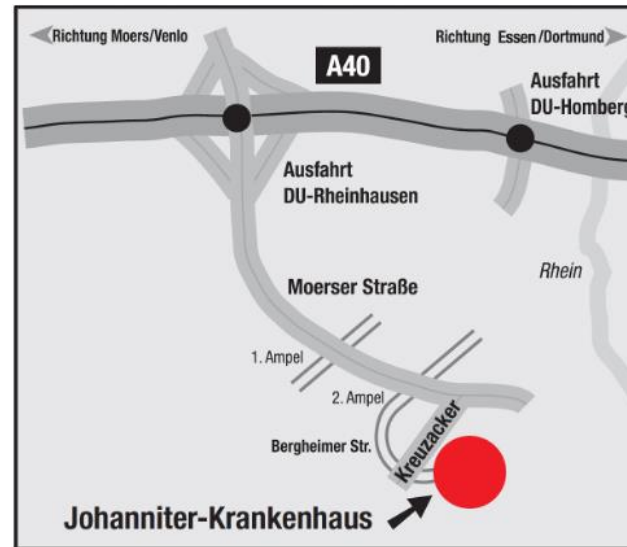
Im Jahr 2023 sind in Deutschland laut Statistischem Bundesamt 13.949 Menschen bei einem Haushaltsunfall gestorben – ein erheblicher Anteil betrifft ältere Menschen und geschieht durch Stürze. Doch betrachtet man die Gesamtzahl der häuslichen Unfälle, so liegt sie mit rund 2,8 Millionen (2022) noch weit höher.

Wie würden Sie reagieren, wenn es jemanden in Ihrem Umfeld „erwischt“? Wüssten Sie, was zu tun ist?

Das in diesem Jahr frisch – und damit in Duisburg einzig – zertifizierte AltersTraumaZentrum und die Zentrale Notaufnahme des Johanniter Krankenhauses laden ein, um dieses Thema informativ und unterhaltsam zu beleuchten.

Sehen Sie, was Sie im Fall der Fälle tun sollten und wie die Notfallversorgung vor Ort und später im Krankenhaus verläuft.

Kommen Sie vorbei – die Veranstaltung ist völlig kostenlos, aber alles andere als umsonst!



Die Veranstaltung findet im Behlau-Saal statt.
Fragen sie gerne am Krankenhaus-Empfang nach dem Weg!

Anfahrt

Adresse: Johanniter-Krankenhaus
Duisburg Rheinhausen
Kreuzacker 1-7
47228 Duisburg-Rheinhausen

öffentliche
Verkehrsmittel: Buslinien 914, 922, 924
Haltestelle: Johanniter-Krankenhaus

PKW: Auf der A40 bis zur Abfahrt
DU-Rheinhausen,
Richtung Rheinhausen,
an der 2. Ampel rechts, dann der
Beschilderung folgen.

Parkplätze: Krankenhausparkplatz
vor dem Haus, Kreuzacker

Rund 90% der Unfälle bei Senioren ereignen sich im Haushalt...

... und hierbei machen Stürze wiederum den größten Anteil aus. Studien zeigen, dass etwa ein Drittel der 65- bis 79-Jährigen und die Hälfte der über 80-Jährigen mindestens einmal im Jahr stürzen. Diese Stürze können zu ernsthaften Verletzungen führen, wie z.B. Oberschenkelbrüchen, die oft einen Krankenhausaufenthalt sowie erhebliche Beeinträchtigung im täglichen Leben nach sich ziehen.

Es sollte ein Tag wie jeder andere werden...

... doch als es der 83jährigen Sybille H. plötzlich „ganz anders“ wurde, nahm das Unheil seinen Lauf.

Von der sich selbst versorgenden „lieben alten Dame im guten Allgemeinzustand“ mit der Notärztin in die Notaufnahme, in den Operationsaal und zurück in die Selbstständigkeit.

Ein weiter Weg

Begleiten Sie uns und erfahren Sie, ob und wie das gelingen kann!

